

Psalm 8

SWV 104

Cornelius Becker
1561 - 1604

1628 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus
Mit Danck wir Dein Herrschafft

Altus
Mit Danck wir Dein Herrschafft

Tenor
Mit Danck wir Dein Herrschafft

Bassus
Mit Danck wir Dein Herrschafft

1. Mit Danck wir fol - len lo - ben Dein Herr - schafft hoch er - ho - ben, Deins Na - mens Herr - lich - keit. In al - len Lan - den weit,

In dei - nem Reich, HErr Chrift, Auß dem Mun - de der Jun - gen, Der Kin - der lal - lent Zun - gen,

In dei - nem Reich, HErr Chrift, Auß dem Mun - de der Jun - gen, Der Kin - der lal - lent Zun - gen,

In dei - nem Reich, HErr Chrift, Auß dem Mun - de der Jun - gen, Der Kin - der lal - lent Zun - gen,

In dei - nem Reich, HErr Chrift, Auß dem Mun - de der Jun - gen, Der Kin - der lal - lent Zun - gen,

Dein Lob be - rei - tet ift.

Dein Lob be - rei - tet ift.

Dein Lob be - rei - tet ift.

Dein Lob be - rei - tet ift.

2. Dadruch bauftu die Gmeine
Der lieben Chriften dein/
Die rachgirigen Feinde
Mächtiglich treibeft ein/
Der Kirchen durch dein Gnad
Sind Lehrer ftets bereitet/
Deins Wortes Licht uns leitet
Auff rechtem Glaubens Pfad.

3. Wie groß ift deine Gnade/
O du getreuer HErr/
Daß dich der Menschen Schade
Erbarmet hat fo fehr./
Zu helfen ihnn aus Noth/
Dein lieber Sohn mußt sterben/
Das Heil ihnn zu erwerben/
Kofts ihm fein theures Blut.

4. Ein kleines wurd verlassen
Von Gott des Menschen Sohn/
Darnach gekrönt ohn Maßen
Mit Ehr und Schmuck fo schon/
Gesetzt in Gottes Thron/
Wurd er gemacht zum Herren/
Dem Könige der Ehren
Ift alles unterthan.

5. Zahm und wild Thier zugleich
Auch die Waldvögelein/
Fifch/ die im Waßer streichen/
Ihm untergeben feyn.
Darumb fein Herrlichkeit
Mit Danck wir sollen loben/
Sein Herrschafft hoch erhoben
In allen Landen weit.